

Autohaus Winter

Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Winter KG

Dieselstr. 63-65, 63165 Mühlheim
Tel.: 06108/9073

Winter Automobile GmbH

Carl-Zeiss-Straße 8, 63322 Rödermark
Tel.: 06074/88699-44

Autohaus Winter GmbH

Dieselstr. 14, 63512 Hainburg
Tel.: 06182/9599-0

E-Mail: torsten.thum@autowelt-winter.de

FREUDE STEHT FÜR SIE BEREIT.

EUROPlus Garantie, BMW Schutzbrief, Auslieferungszertifikat, geprüfte Fahrzeughistorie, Probefahrtmöglichkeit, Finanzierung und Leasing, Inzahlungnahme und Umtauschmöglichkeit.

BMW Premium
Selection
Gebrauchte
Automobile



www.bmw.de

Freude am Fahren



BESUCHEN SIE UNSERE FAHRZEUGAUSSTELLUNGEN. ÜBER 400 FAHRZEUGE VOR ORT UND ÜBER 1.000 ONLINE VERFÜGBAR. WIR BERATEN SIE GERNE. MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.AUTOWELT-WINTER.DE

Ausstellung mit den Beiträgen zum Wettbewerb „Stadt – Land – Fluss“

Mühlenstadt aus Sicht der Künstler

Mühlheim (pro) - Gelungene Betrachtungen der Mühlenstadt erfüllen in diesen Tagen das Rathaus-Foyer. Bei den Fotos, Gedichten und Installationen handelt es sich um die Werke der rund 30 Teilnehmer an einem „Wettbewerb für Kreative und Menschen mit offenen Augen“, den der Umweltstammtisch und der Lions-Club ausgeschrieben hatten. Die ehemalige Parlamentschefin Irmgard Sondergeld eröffnete die Ausstellung „Mühlheim – Stadt – Land – Fluss“. Besucher der Zulassungsstelle passieren eine Stehlampe mit einem Schirm aus angehängten Fotos, Schnapsflaschen mit langen Hälsen und eckigen Bäuchen und eine Infrarot-Aufnahme von der Brückenmühle. Bürgermeister Bernd Müller lobte die „lebhafteste Künstlerszene“, die von

der Schönheit der Stadt berichte, aber auch eine kritische Auseinandersetzung nicht scheue. Die „intensive Auseinandersetzung“ mit der Heimat stehe mitten im „Publikumsverkehr“ des Verwaltungsgebäudes und finde so viel Beachtung. „Du bist mein“, besang Mühlheims „XXL-Barde“ Rudi Eitel den Main. In seinem musikalischen Beitrag verbindet er den Fluss mit Leben, Qual, Wärme und Spaß: „Du unser Main bist mehr als nur Wasser.“ Patricia Gunkel, Siegerin in der Kategorie Literatur, schwärmt „Für eine Unbekannte“. Die Zweitplatzierte Angelika Ochel schrieb die Geschichte „Entschuldigung, wo wohne ich?“, Joseph Dussmann, Dritter, die Würdigung „Mühlheim, Du Perle am Main“. In der Gruppe „Bildende

Kunst“ gewann Kirsten Berlins Lampe mit den baumelnden Fotos vor Ulrike Brehm, die zwei beschriftete Regenschirme an die Decke gehängt hat. Oliver Fecher erhielt für seine Infrarot-Aufnahme von der Brückenmühle den ersten Platz unter den Fotografierenden. Auf den folgenden Rängen stehen die idyllischen Eindrücke von der winterlichen Rodau kurz vor ihrer Mündung, eingefangen von Helga Finger, und der idyllische Blick auf den Vogelsbergsee im Naherholungsgebiet Steinbrüche. Anerkennungspreise erhielten die ehemalige Klasse 3b der Markwaldschule, die mit Lehrerin Sylke Zakel ihre Ausflüge in die Stadtgemarkung dokumentierte. Elisabeth Pieroth schoss zwei Fotos von der Gustav-Adolf-Kirche. Die Jury setzte sich

zusammen aus Alexandra Ilickovic, Petra Wiemer und Dr. Ullrich Kamuf vom Umweltsammtisch sowie Monika Thomas und Parlamentschef Klaus Weyer für den Lions-Club. Sein Vorstandsmitglied Marita Immel-Schelzke unterstützte den Wettbewerb mit 600 Euro für die Gewinner, alle anderen Teilnehmer erhielten einen Bildband Die Ausstellung ist bis



XXL-Barde Rudi Eitel sang bei der Ausstellungseröffnung, natürlich war Mühlheim auch sein Thema.

Foto: p

Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen, im Internet unter umwelt-muehlheim.de.